

SFA-100 A

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktname : SFA-100 A
 Registrierungsnummer REACH : Nicht anwendbar (Gemisch)
 Produkttyp REACH : Gemisch

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

1.2.1 Relevante identifizierte Verwendungen

Imprägniermittel

1.2.2 Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine Verwendungen, von denen abgeraten wird bekannt

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant des Sicherheitsdatenblattes

Twinbond*
 Industrielaan 5B
 B-2250 Olen
 ☎ +32 14 25 76 40
 📠 +32 14 22 02 66
 info@novatech.be
 * Twinbond is a registered trademark of Novatech International N.V.

Hersteller des Produktes

Novatech International N.V.
 Industrielaan 5B
 B-2250 Olen
 ☎ +32 14 85 97 37
 📠 +32 14 85 97 38
 info@novatech.be

1.4. Notrufnummer

24 Std/24 Std (Telefonische Beratung: Englisch, Französisch, Deutsch, Niederländisch) :
 +32 14 58 45 45 (BIG)
 24 Std/24 Std :
 Nederland - Nationaal Vergiftigingen Informatie Centrum (NVIC): +31 88 755 8000
 (Uitsluitend bestemd om artsen te informeren bij accidentele vergiftigingen)
 (Only for the purpose of informing medical personnel in cases of acute intoxications)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Nach den Kriterien der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 als gefährlich eingestuft

| Klasse | Kategorie | Gefahrenhinweise |
|-------------|-------------|--|
| Skin Sens. | Kategorie 1 | H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| Skin Irrit. | Kategorie 2 | H315: Verursacht Hautreizungen. |
| Eye Irrit. | Kategorie 2 | H319: Verursacht schwere Augenreizung. |

2.2. Kennzeichnungselemente



Enthält: 4,4'-Methylen diphenyldiglycidylether; Oxiran, Mono[(C12-14-alkyloxy)methyl]derivate.

Signalwort Achtung

H-Sätze

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
 H315 Verursacht Hautreizungen.
 H319 Verursacht schwere Augenreizung.

P-Sätze

P280 Schutzhandschuhe, Schutzkleidung und Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
 P264 Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

SFA-100 A

P302 + P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
P333 + P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P337 + P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

2.3. Sonstige Gefahren

Keine sonstigen Gefahren bekannt

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

Nicht anwendbar

3.2. Gemische

| Name REACH Registrierungsnr. | CAS-Nr. EG-Nr. | Konz. (C) | Einstufung gemäß CLP | Fußnote | Bemerkung | M-Faktoren und ATE |
|---|-------------------------|---------------|--|------------|-------------|-----------------------|
| 4,4'-Methylen diphenyldiglycidylether | 1675-54-3 216-823-5 | 30% <C<70% | Skin Sens. 1; H317 Skin Irrit. 2; H315 Eye Irrit. 2; H319 Eye Irrit. 2; H319: C≥5%, (CLP Anhang VI (ATP 0)) Skin Irrit. 2; H315: C≥5%, (CLP Anhang VI (ATP 0)) | (1)(2)(10) | Bestandteil | |
| Oxiran, Mono[(C12-14-alkyloxy)methyl] derivate 01-2119485289-22 | 68609-97-2 271-846-8 | 1%<C<20% | Skin Sens. 1; H317 Skin Irrit. 2; H315 | (1)(10) | Bestandteil | |

- (1) Zu vollständigem Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16
(2) Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt
(10) Unterliegt den Beschränkungen in Anhang XVII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Maßnahmen:

(eigene) Sicherheit beachten. Wenn möglich, sich der betroffenen Person nähern und Vitalfunktionen überprüfen. Im Falle von Verletzung und/oder Vergiftung die Europäische Notfallnummer 112 anrufen. Symptome beginnend mit den am meisten lebensbedrohenden Verletzungen und Störungen behandeln. Betroffene Person unter Beobachtung halten, Möglichkeit verzögerter Symptome.

Nach Einatmen:

Das Opfer an die frische Luft bringen. Im Falle von Atemproblemen ärztlichen/medizinischen Rat einholen.

Nach Hautkontakt:

Wenn möglich, Chemikalie durch Aufwischen/Trocknen entfernen. Anschließend sofort mit (lauwarmem) Wasser spülen/duschen. Bei anhaltender Reizung ärztlichen/medizinischen Rat einholen.

Nach Augenkontakt:

Sofort mit viel Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei anhaltender Reizung ärztlichen/medizinischen Rat einholen.

Nach Verschlucken:

Mund mit Wasser spülen. Bei Unwohlsein ärztlichen/medizinischen Rat einholen. Nicht darauf warten, dass Symptome auftreten, um Giftinformationszentrum zu konsultieren.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

4.2.1 Akute Symptome

Nach Einatmen:

Keine Wirkungen bekannt.

Nach Hautkontakt:

Prickeln/Reizung der Haut.

Nach Augenkontakt:

Reizung des Augengewebes.

Nach Verschlucken:

Keine Wirkungen bekannt.

4.2.2 Verzögert auftretende Symptome

Keine Wirkungen bekannt.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Wenn anwendbar und vorhanden, ist das unten angegeben.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

5.1.1 Geeignete Löschmittel:

Datum der Erstellung: 2023-08-23

SFA-100 A

Kleiner Brand: Schnell wirkendes ABC-Löschpulver, Schnell wirkendes BC-Löschpulver, Schnell wirkender Schaumlöscher der Brandklasse B, Schnell wirkender CO₂-Löscher.

Großer Brand: Brandklasse B Schaum (alkoholbeständig), Wasserdampf, wenn sich Lache nicht ausbreiten kann.

5.1.2 Ungeeignete Löschmittel:

Kleiner Brand: Wasser (schnell wirkender Feuerlöscher, Rolle); Gefahr einer Ausbreitung der Lache.

Großer Brand: Wasser; Gefahr einer Ausbreitung der Lache.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Verbrennung werden CO und CO₂ gebildet.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

5.3.1 Maßnahmen:

Keine besonderen Löschanweisungen erforderlich.

5.3.2 Besondere Schutzausrüstungen für die Brandbekämpfung:

Handschuhe (EN 374). Gesichtsschild (EN 166). Schutzkleidung (EN 14605 oder EN 13034). Bei Erhitzung/Verbrennung: umluftunabhängiges Atemschutzgerät (EN 136 + EN 137).

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Kein offenes Feuer. Bei Feuer/Erhitzung: auf windzugewandter Seite bleiben. Bei Feuer/Erhitzung: Anwohner Türen und Fenster schließen lassen.

6.1.1 Schutzausrüstungen für nicht für Notfälle geschultes Personal

Siehe Abschnitt 8.2

6.1.2 Schutzausrüstungen für Einsatzkräfte

Handschuhe (EN 374). Gesichtsschild (EN 166). Schutzkleidung (EN 14605 oder EN 13034).

Geeignete Schutzkleidung

Siehe Abschnitt 8.2

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Freiwerdendes Produkt in geeignete Behälter sammeln/abpumpen. Leck dichten, Zufuhr schließen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Flüssigkeit mit inertem Absorptionsmittel aufnehmen. Absorbiertes Produkt in verschließbaren Behältern sammeln. Verschmutzte Flächen reichlich mit Wasser reinigen. Nach der Arbeit Kleidung und Ausrüstung reinigen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

Die in diesem Abschnitt enthaltenen Informationen sind eine allgemeine Beschreibung. Wenn anwendbar und vorhanden, werden die Expositionsszenarien in den Anhang aufgenommen. Sie müssen immer zum Thema gehörende Expositionsszenarien gebrauchen, welche ihren identifizierten Verwendungen entsprechen.

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Von offenen Flammen/Wärmequellen fernhalten. In feinverteilterm Zustand: funkenfreie/explosionsgeschützte Geräte verwenden. Feinverteilt: von Zündquellen/Funken fernhalten. Sehr strenge Hygiene befolgen - Kontakt vermeiden. Verschmutzte Kleidung sofort ausziehen. Behälter gut geschlossen halten.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

7.2.1 Bedingungen für eine sichere Lagerung:

Den gesetzlichen Vorschriften entsprechen. Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

7.2.2 Fernhalten von:

Wärmequellen.

7.2.3 Geeignetes Verpackungsmaterial:

Keine Daten vorhanden

7.2.4 Ungeeignetes Verpackungsmaterial:

Keine Daten vorhanden

7.3. Spezifische Endanwendungen

Wenn anwendbar und vorhanden, werden die Expositionsszenarien in den Anhang aufgenommen. Hinweise des Herstellers beachten.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

8.1.1 Exposition am Arbeitsplatz

a) Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition

Die Grenzwerte werden unten aufgeführt, soweit diese verfügbar und anwendbar sind.

b) Nationale biologische Grenzwerte

Die Grenzwerte werden unten aufgeführt, soweit diese verfügbar und anwendbar sind.

8.1.2 Verfahren zur Probenahme

| Arbeitsstoff | Test | Nummer |
|---------------------------------|------|--------|
| Diglycidyl Ether of Bisphenol A | OSHA | 1018 |

Datum der Erstellung: 2023-08-23

SFA-100 A

8.1.3 Anwendbare Grenzwerte bei der vorgesehenen Verwendung

Die Grenzwerte werden unten aufgeführt, soweit diese verfügbar und anwendbar sind.

8.1.4 Schwellenwerte

DNEL/DMEL - Arbeitnehmer

4,4'-Methylen diphenyldiglycidylether

| Schwellenwert (DNEL/DMEL) | Typ | Wert | Bemerkung |
|---------------------------|---|------------------------|-----------|
| DNEL | Systemische Langzeitwirkungen, Inhalation | 4.93 mg/m ³ | |
| | Systemische Langzeitwirkungen, dermal | 0.75 mg/kg bw/Tag | |

Oxiran, Mono[(C12-14-alkyloxy)methyl]derivate

| Schwellenwert (DNEL/DMEL) | Typ | Wert | Bemerkung |
|---------------------------|---|-----------------------|-----------|
| DNEL | Systemische Langzeitwirkungen, Inhalation | 3.6 mg/m ³ | |
| | Systemische Langzeitwirkungen, dermal | 1 mg/kg bw/Tag | |

DNEL/DMEL - Allgemeinbevölkerung

4,4'-Methylen diphenyldiglycidylether

| Schwellenwert (DNEL/DMEL) | Typ | Wert | Bemerkung |
|---------------------------|---|------------------------|-----------|
| DNEL | Systemische Langzeitwirkungen, Inhalation | 0.87 mg/m ³ | |
| | Systemische Langzeitwirkungen, dermal | 89.3 µg/kg bw/Tag | |
| | Systemische Langzeitwirkungen, oral | 0.5 mg/kg bw/Tag | |

Oxiran, Mono[(C12-14-alkyloxy)methyl]derivate

| Schwellenwert (DNEL/DMEL) | Typ | Wert | Bemerkung |
|---------------------------|---|------------------------|-----------|
| DNEL | Systemische Langzeitwirkungen, Inhalation | 0.87 mg/m ³ | |
| | Systemische Langzeitwirkungen, dermal | 0.5 mg/kg bw/Tag | |
| | Systemische Langzeitwirkungen, oral | 0.5 mg/kg bw/Tag | |

PNEC

4,4'-Methylen diphenyldiglycidylether

| Medien | Wert | Bemerkung |
|---|-------------------------|-----------|
| Süßwasser | 0.006 mg/l | |
| Süßwasser (intermittierende Freisetzung) | 0.018 mg/l | |
| Meerwasser | 0.001 mg/l | |
| Meerwasser (intermittierende Freisetzung) | 0.002 mg/l | |
| STP | 10 mg/l | |
| Süßwassersediment | 0.341 mg/kg Sediment dw | |
| Meerwassersediment | 0.034 mg/kg Sediment dw | |
| Boden | 0.065 mg/kg Boden dw | |
| Oral | 11 mg/kg Nahrung | |

Oxiran, Mono[(C12-14-alkyloxy)methyl]derivate

| Medien | Wert | Bemerkung |
|--|--------------------------|-----------|
| Süßwasser | 0.106 mg/l | |
| Meerwasser | 0.011 mg/l | |
| Süßwasser (intermittierende Freisetzung) | 0.072 mg/l | |
| STP | 10 mg/l | |
| Süßwassersediment | 307.16 mg/kg Sediment dw | |
| Meerwassersediment | 30.72 mg/kg Sediment dw | |
| Boden | 1.234 mg/kg Boden dw | |

8.1.5 Control banding

Wenn anwendbar und vorhanden, ist das unten angegeben.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Die in diesem Abschnitt enthaltenen Informationen sind eine allgemeine Beschreibung. Wenn anwendbar und vorhanden, werden die Expositionsszenarien in den Anhang aufgenommen. Sie müssen immer zum Thema gehörende Expositionsszenarien gebrauchen, welche ihren identifizierten Verwendungen entsprechen.

8.2.1 Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Von offenen Flammen/Wärmequellen fernhalten. In feinverteilterm Zustand: funkenfreie/explosionsgeschützte Geräte verwenden. Feinverteilt: von Zündquellen/Funken fernhalten. Regelmäßige Konzentrationsmessungen in der Luft vornehmen. Im Freien/unter örtlicher Absauganlage/mit Lüftung oder Atemschutz arbeiten.

8.2.2 Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Sehr strenge Hygiene befolgen - Kontakt vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

a) Atemschutz:

Vollmaske mit Filtertyp A bei Konz. in der Luft > Expositionsgrenzwert.

b) Handschutz:

Schutzhandschuhe gegen Chemikalien (EN 374).

c) Augenschutz:

Gesichtsschild (EN 166).

d) Hautschutz:

Schutzkleidung (EN 14605 oder EN 13034).

8.2.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

Siehe Abschnitt 6.2, 6.3 und 13

Datum der Erstellung: 2023-08-23

SFA-100 A

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | |
|-----------------------------|--|
| Erscheinungsform | Flüssigkeit |
| Geruch | Charakteristischer Geruch |
| Geruchsschwelle | Keine Daten in der Literatur vorhanden |
| Farbe | Produktfarbe ist zusammensetzungsbedingt |
| Partikelgröße | Nicht anwendbar (Flüssigkeit) |
| Explosionsgrenzen | Keine Daten in der Literatur vorhanden |
| Entzündbarkeit | Nicht als entzündbar eingestuft |
| Log Kow | Nicht anwendbar (Gemisch) |
| Dynamische Viskosität | Keine Daten in der Literatur vorhanden |
| Kinematische Viskosität | Keine Daten in der Literatur vorhanden |
| Schmelzpunkt | Keine Daten in der Literatur vorhanden |
| Siedepunkt | Keine Daten in der Literatur vorhanden |
| Relative Dampfdichte | Keine Daten in der Literatur vorhanden |
| Dampfdruck | Keine Daten in der Literatur vorhanden |
| Löslichkeit | Wasser ; vollständig |
| Relative Dichte | Keine Daten in der Literatur vorhanden |
| Absolute Dichte | Keine Daten in der Literatur vorhanden |
| Zersetzungstemperatur | Keine Daten in der Literatur vorhanden |
| Selbstentzündungstemperatur | Keine Daten in der Literatur vorhanden |
| Flammpunkt | > 150 °C |
| pH | Keine Daten in der Literatur vorhanden |

9.2. Sonstige Angaben

Keine Daten vorhanden

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Bei Erhitzung: erhöhte Brandgefahr.

10.2. Chemische Stabilität

Keine Daten vorhanden.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine Daten vorhanden.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Vorsorgemaßnahmen

Von offenen Flammen/Wärmequellen fernhalten. In feinverteilterm Zustand: funkenfreie/explosionsgeschützte Geräte verwenden. Feinverteilt: von Zündquellen/Funken fernhalten.

10.5. Unverträgliche Materialien

Keine Daten vorhanden.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei Verbrennung werden CO und CO₂ gebildet.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

11.1.1 Prüfungsergebnisse

Akute Toxizität

SFA-100 A

Keine (experimentellen) Daten zum Gemisch vorhanden

Beurteilung beruht auf den relevanten Bestandteilen

4,4'-Methylen diphenyldiglycidylether

| Expositionsweg | Parameter | Methode | Wert | Expositionszeit | Spezies | Wertbestimmung | Bemerkung |
|---------------------|-----------|----------|-----------------|-----------------|-----------------------------|----------------------|-----------|
| Oral | LD50 | OECD 420 | > 2000 mg/kg bw | | Ratte (weiblich) | Experimenteller Wert | |
| Dermal | LD50 | OECD 402 | > 2000 mg/kg bw | | Ratte (männlich / weiblich) | Experimenteller Wert | |
| Inhalation (Dämpfe) | LC0 | | 0.000008 ppm | 5 Std | Ratte (männlich) | Experimenteller Wert | |

Datum der Erstellung: 2023-08-23

SFA-100 A

Oxiran, Mono[(C12-14-alkyloxy)methyl]derivate

| Expositionsweg | Parameter | Methode | Wert | Expositionszeit | Spezies | Wertbestimmung | Bemerkung |
|-------------------------|-----------|---------|-----------------|-----------------|----------------------|----------------------|-----------|
| Oral | LD50 | | 26800 mg/kg bw | | Ratte (männlich) | Experimenteller Wert | |
| Dermal | LD50 | | ≥ 4000 mg/kg bw | 24 Stdn | Kaninchen (männlich) | Experimenteller Wert | |
| Inhalation (Satttdampf) | LC0 | | 0.15 mg/l Luft | 7 Stdn | Ratte | Experimenteller Wert | |

Schlussfolgerung

Nicht für akute Toxizität eingestuft

Ätz-/Reizwirkung

SFA-100 A

Keine (experimentellen) Daten zum Gemisch vorhanden

Einstufung beruht auf den relevanten Bestandteilen

4,4'-Methylen diphenyldiglycidylether

| Expositionsweg | Ergebnis | Methode | Expositionszeit | Zeitpunkt | Spezies | Wertbestimmung | Bemerkung |
|----------------|--------------------------|----------|-----------------|-------------------------|-----------|----------------------|----------------------|
| Auge | Keine Reizwirkung | OECD 405 | | 24; 48; 72 Stdn; 7 Tage | Kaninchen | Experimenteller Wert | Einmalige Exposition |
| Auge | Reizwirkung; Kategorie 2 | | | | | Anhang VI | |
| Haut | Leicht reizend | OECD 404 | 4 Stdn | 24; 48; 72 Stunden | Kaninchen | Experimenteller Wert | |
| Haut | Reizwirkung; Kategorie 2 | | | | | Anhang VI | |

Oxiran, Mono[(C12-14-alkyloxy)methyl]derivate

| Expositionsweg | Ergebnis | Methode | Expositionszeit | Zeitpunkt | Spezies | Wertbestimmung | Bemerkung |
|----------------|----------------|-------------------------|-----------------|--------------------|-----------|----------------------|--------------------------------------|
| Auge | Leicht reizend | Äquivalent mit OECD 405 | | 24; 48; 72 Stunden | Kaninchen | Experimenteller Wert | Einmalige Verabreichung ohne Spülung |
| Haut | Mäßig reizend | EPA OTS 798.4470 | 24 Stdn | 24; 48; 72 Stunden | Kaninchen | Experimenteller Wert | |

Schlussfolgerung

Verursacht Hautreizungen.

Verursacht schwere Augenreizung.

Nicht als reizend für die Atmungsorgane eingestuft

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

SFA-100 A

Keine (experimentellen) Daten zum Gemisch vorhanden

Einstufung beruht auf den relevanten Bestandteilen

4,4'-Methylen diphenyldiglycidylether

| Expositionsweg | Ergebnis | Methode | Expositionszeit | Beobachtungszeitpunkt | Spezies | Wertbestimmung | Bemerkung |
|------------------------|------------------|----------|-----------------|-----------------------|-----------------|----------------------|-----------|
| Dermal (auf den Ohren) | Sensibilisierend | OECD 429 | | | Maus (weiblich) | Experimenteller Wert | |

Oxiran, Mono[(C12-14-alkyloxy)methyl]derivate

| Expositionsweg | Ergebnis | Methode | Expositionszeit | Beobachtungszeitpunkt | Spezies | Wertbestimmung | Bemerkung |
|----------------|------------------|----------|-----------------|-----------------------|---------------------------------------|----------------|-----------|
| Haut | Sensibilisierend | OECD 406 | | | Meerschweinchen (männlich / weiblich) | | |

Schlussfolgerung

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Nicht als sensibilisierend bei Inhalation eingestuft

Spezifische Zielorgan-Toxizität

SFA-100 A

Keine (experimentellen) Daten zum Gemisch vorhanden

Beurteilung beruht auf den relevanten Bestandteilen

4,4'-Methylen diphenyldiglycidylether

| Expositionsweg | Parameter | Methode | Wert | Organ | Wirkung | Expositionszeit | Spezies | Wertbestimmung |
|-------------------|-----------------------------|----------|------------------|-------|---------------|----------------------------|-----------------------------|----------------------|
| Oral (Magensonde) | NOAEL | OECD 408 | 50 mg/kg bw/Tag | | Keine Wirkung | 14 Wochen (7 Tage / Woche) | Ratte (männlich / weiblich) | Experimenteller Wert |
| Dermal | NOAEL systemische Wirkungen | OECD 411 | 100 mg/kg bw/Tag | | Keine Wirkung | 13 Wochen (3 Mal / Woche) | Maus (männlich) | Experimenteller Wert |

Datum der Erstellung: 2023-08-23

SFA-100 A

Oxiran, Mono[(C12-14-alkyloxy)methyl]derivate

| Expositionsweg | Parameter | Methode | Wert | Organ | Wirkung | Expositionszeit | Spezies | Wertbestimmung |
|-------------------|-----------|----------|------------------|-------|--------------------------|----------------------------|-----------------------------|----------------------|
| Oral (Magensonde) | NOEL | OECD 408 | 100 mg/kg bw/Tag | | Keine Wirkung | 91 Tage (1x / Tag) | Ratte (männlich / weiblich) | Experimenteller Wert |
| Dermal | NOEL | OECD 411 | 1 mg/kg bw/Tag | | Keine Wirkung | 13 Wochen (5 Tage / Woche) | Ratte (männlich / weiblich) | Experimenteller Wert |
| Dermal | LOEL | OECD 411 | 10 mg/kg bw/Tag | Haut | Hautausschlag/Entzündung | 13 Wochen (5 Tage / Woche) | Ratte (männlich / weiblich) | Experimenteller Wert |

Schlussfolgerung

Nicht für subchronische Toxizität eingestuft

Keimzell-Mutagenität (in vitro)

SFA-100 A

Keine (experimentellen) Daten zum Gemisch vorhanden

Beurteilung beruht auf den relevanten Bestandteilen

4,4'-Methylen diphenyldiglycidylether

| Ergebnis | Methode | Testsubstrat | Wirkung | Wertbestimmung | Bemerkung |
|---|----------|------------------|---------|----------------------|-----------|
| Negativ mit Stoffwechselaktivierung, negativ ohne Stoffwechselaktivierung | OECD 472 | Escherichia coli | | Experimenteller Wert | |

Oxiran, Mono[(C12-14-alkyloxy)methyl]derivate

| Ergebnis | Methode | Testsubstrat | Wirkung | Wertbestimmung | Bemerkung |
|---|----------|--------------------------------------|---------|----------------------|-----------|
| Positiv mit Stoffwechselaktivierung, positiv ohne Stoffwechselaktivierung | OECD 471 | Bacteria (S.typhimurium) | | Experimenteller Wert | |
| Negativ mit Stoffwechselaktivierung, negativ ohne Stoffwechselaktivierung | OECD 476 | Eierstöcke des chinesischen Hamsters | | Experimenteller Wert | |

Keimzell-Mutagenität (in vivo)

SFA-100 A

Keine (experimentellen) Daten zum Gemisch vorhanden

Beurteilung beruht auf den relevanten Bestandteilen

4,4'-Methylen diphenyldiglycidylether

| Ergebnis | Methode | Expositionszeit | Testsubstrat | Organ | Wertbestimmung |
|-----------------------------|----------|--------------------|------------------|-------|----------------------|
| Negativ (Oral (Magensonde)) | OECD 488 | 4 Wochen (täglich) | Ratte (männlich) | | Experimenteller Wert |

Oxiran, Mono[(C12-14-alkyloxy)methyl]derivate

| Ergebnis | Methode | Expositionszeit | Testsubstrat | Organ | Wertbestimmung |
|---------------------------|----------|-----------------|----------------------------|-------|----------------------|
| Negativ (Intraperitoneal) | OECD 474 | | Maus (männlich / weiblich) | | Experimenteller Wert |

Schlussfolgerung

Nicht für mutagene Toxizität oder Gentoxizität eingestuft

Karzinogenität

SFA-100 A

Keine (experimentellen) Daten zum Gemisch vorhanden

Beurteilung beruht auf den relevanten Bestandteilen

4,4'-Methylen diphenyldiglycidylether

| Expositionsweg | Parameter | Methode | Wert | Expositionszeit | Spezies | Wirkung | Organ | Wertbestimmung |
|-------------------|-----------|----------|------------------------------------|-----------------------------|-----------------------------|-------------------------------|-------|----------------------|
| Dermal | NOEL | OECD 453 | 100 mg/kg bw/Tag | 104 Wochen (5 Tage / Woche) | Ratte (weiblich) | Keine krebserzeugende Wirkung | | Experimenteller Wert |
| Oral (Magensonde) | NOAEL | OECD 453 | 15 mg/kg bw/Tag - 100 mg/kg bw/Tag | 104 Woche(n) | Ratte (männlich / weiblich) | Keine krebserzeugende Wirkung | | Experimenteller Wert |

Schlussfolgerung

Nicht für Karzinogenität eingestuft

Reproduktionstoxizität

SFA-100 A

Keine (experimentellen) Daten zum Gemisch vorhanden

Datum der Erstellung: 2023-08-23

SFA-100 A

Beurteilung beruht auf den relevanten Bestandteilen
4,4'-Methylen diphenyldiglycidylether

| | Parameter | Methode | Wert | Expositionszeit | Spezies | Wirkung | Organ | Wertbestimmung |
|---|-----------|----------|------------------|---------------------------------|-----------------------------|---------------|-------|----------------------|
| Entwicklungstoxizität (Oral (Magensonde)) | NOAEL | OECD 414 | 180 mg/kg bw/Tag | 13 Tage (Trächtigkeit, täglich) | Kaninchen | Keine Wirkung | | Experimenteller Wert |
| Maternale Toxizität (Oral (Magensonde)) | NOAEL | OECD 414 | 60 mg/kg bw/Tag | 13 Tage (Trächtigkeit, täglich) | Kaninchen | Keine Wirkung | | Experimenteller Wert |
| Wirkungen auf Fruchtbarkeit (Oral (Magensonde)) | NOEL | OECD 416 | 750 mg/kg bw/Tag | 238 Tag(e) | Ratte (männlich / weiblich) | Keine Wirkung | | Experimenteller Wert |

Oxiran, Mono[(C12-14-alkyloxy)methyl]derivate

| | Parameter | Methode | Wert | Expositionszeit | Spezies | Wirkung | Organ | Wertbestimmung |
|---|-----------|----------|-------------------|---------------------------------|------------------|---------------|-------|----------------------|
| Entwicklungstoxizität (Oral (Magensonde)) | NOAEL | OECD 414 | 1000 mg/kg bw/Tag | 14 Tage (6Stdn / Tag) | Ratte | Keine Wirkung | | Experimenteller Wert |
| Maternale Toxizität (Oral (Magensonde)) | NOAEL | OECD 414 | 1000 mg/kg bw/Tag | 14 Tage (Trächtigkeit, täglich) | Ratte | Keine Wirkung | | Experimenteller Wert |
| Wirkungen auf Fruchtbarkeit (Dermal) | NOAEL (P) | | 200 mg/kg bw/Tag | 10 Tage (6Stdn / Tag) | Ratte (weiblich) | Keine Wirkung | | Experimenteller Wert |

Schlussfolgerung

Nicht für Reproduktions- oder Entwicklungstoxizität eingestuft

Aspirationsgefahr

Beurteilung beruht auf den relevanten Bestandteilen
Nicht für Aspirationstoxizität eingestuft

Toxizität andere Wirkungen

SFA-100 A

Keine (experimentellen) Daten zum Gemisch vorhanden

Chronische Wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender Exposition

SFA-100 A

Hautausschlag/Entzündung.

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Kein Hinweis auf endokrinschädliche Eigenschaften

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

SFA-100 A

Keine (experimentellen) Daten zum Gemisch vorhanden

Beurteilung des Gemisches beruht auf den relevanten Bestandteilen

Oxiran, Mono[(C12-14-alkyloxy)methyl]derivate

| | Parameter | Methode | Wert | Dauer | Spezies | Testplan | Süß-/Salzwasser | Wertbestimmung |
|---|-----------|----------|------------|---------|---------------------------|-----------------------|-----------------|---------------------------|
| Akute Toxizität Fische | LL50 | OECD 203 | > 100 mg/l | 96 Stdn | Oncorhynchus mykiss | Semistatisches System | Süßwasser | Experimenteller Wert; GLP |
| Akute Toxizität Krebstiere | EL50 | OECD 202 | 7.2 mg/l | 48 Stdn | Daphnia magna | Statisches System | Süßwasser | Experimenteller Wert; GLP |
| Toxizität Algen und andere Wasserpflanzen | IC50 | OECD 201 | 844 mg/l | 72 Stdn | Selenastrum capricornutum | | Süßwasser | Experimenteller Wert; GLP |
| | NOEC | OECD 201 | 500 mg/l | 72 Stdn | Selenastrum capricornutum | | Süßwasser | Experimenteller Wert |
| Toxizität Wasser-Mikroorganismen | EC50 | OECD 209 | > 100 mg/l | 3 Stdn | Belebtschlamm | Statisches System | Süßwasser | Read-across; GLP |

Schlussfolgerung

Nach den Kriterien der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 nicht als umweltgefährlich eingestuft

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

4,4'-Methylen diphenyldiglycidylether

Biologische Abbaubarkeit Wasser

| Methode | Wert | Dauer | Wertbestimmung |
|-----------|--------------------------|-----------|----------------------|
| OECD 301F | 5 %; Sauerstoffverbrauch | 28 Tag(e) | Experimenteller Wert |

Datum der Erstellung: 2023-08-23

SFA-100 A

Oxiran, Mono[(C12-14-alkyloxy)methyl]derivate

Biologische Abbaubarkeit Wasser

| Methode | Wert | Dauer | Wertbestimmung |
|-----------|-----------|-----------|----------------------|
| OECD 301F | 87 %; GLP | 28 Tag(e) | Experimenteller Wert |

Schlussfolgerung

Wasser

Enthält biologisch nicht leicht abbaubare Komponente(n)

12.3. Bioakkumulationspotenzial

SFA-100 A

Log Kow

| Methode | Bemerkung | Wert | Temperatur | Wertbestimmung |
|---------|---------------------------|------|------------|----------------|
| | Nicht anwendbar (Gemisch) | | | |

4,4'-Methylen diphenyldiglycidylether

BCF andere Wasserorganismen

| Parameter | Methode | Wert | Dauer | Spezies | Wertbestimmung |
|-----------|---------|-------------------|-------|---------|----------------|
| BCF | | 31; Frischgewicht | | | QSAR |

Log Kow

| Methode | Bemerkung | Wert | Temperatur | Wertbestimmung |
|----------------|-----------|---------|------------|----------------------|
| EU Methode A.8 | | ≥ 2.918 | 25 °C | Experimenteller Wert |

Oxiran, Mono[(C12-14-alkyloxy)methyl]derivate

Log Kow

| Methode | Bemerkung | Wert | Temperatur | Wertbestimmung |
|----------|-----------|------|------------|----------------------|
| OECD 107 | | 3.8 | 20 °C | Experimenteller Wert |

Schlussfolgerung

Enthält keine bioakkumulierbare Komponente(n)

12.4. Mobilität im Boden

4,4'-Methylen diphenyldiglycidylether

(log) Koc

| Parameter | Methode | Wert | Wertbestimmung |
|-----------|-------------------|------|----------------|
| log Koc | SRC PCKOCWIN v2.0 | 2.65 | QSAR |

Oxiran, Mono[(C12-14-alkyloxy)methyl]derivate

(log) Koc

| Parameter | Methode | Wert | Wertbestimmung |
|-----------|----------|-------|----------------------|
| log Koc | OECD 121 | > 5.6 | Experimenteller Wert |

Schlussfolgerung

Enthält Bestandteil(e) mit Potenzial für Mobilität im Boden

Enthält Bestandteil(e), der (die) adsorbiert (adsorbieren) an den Boden

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Enthält keine Bestandteile, die die PBT- und/oder vPvB-Kriterien in Anhang XIII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 erfüllen.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Kein Hinweis auf endokrinschädliche Eigenschaften

12.7. Andere schädliche Wirkungen

SFA-100 A

Treibhausgase

Keiner der bekannten Komponenten ist in der Liste der fluorierten Treibhausgase (Verordnung (EU) Nr. 517/2014) enthalten

Ozonabbaupotential (ODP)

Nicht als gefährlich für die Ozonschicht eingestuft (Verordnung (EG) Nr. 1005/2009)

Grundwasser

Grundwassergefährdend

4,4'-Methylen diphenyldiglycidylether

Grundwasser

Grundwassergefährdend

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

Die in diesem Abschnitt enthaltenen Informationen sind eine allgemeine Beschreibung. Wenn anwendbar und vorhanden, werden die Expositionsszenarien in den Anhang aufgenommen. Sie müssen immer zum Thema gehörende Expositionsszenarien gebrauchen, welche ihren identifizierten Verwendungen entsprechen.

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

13.1.1 Abfallvorschriften

Europäische Union

Datum der Erstellung: 2023-08-23

SFA-100 A

Gefährlicher Abfall nach Richtlinie 2008/98/EG, wie geändert durch Verordnung (EU) Nr. 1357/2014 und Verordnung (EU) Nr. 2017/997. Der Abfallcode soll vom Verwender zugeteilt werden, vorzugsweise nach Rücksprache mit den betreffenden (Umwelt)behörden.

13.1.2 Entsorgungshinweise

Abfall entsorgen unter Beachtung der örtlichen und/oder nationalen Vorschriften. Gefährlicher Abfall soll nicht mit anderem Abfall vermischt werden. Unterschiedliche Arten von gefährlichem Abfall sollen nicht vermischt werden, wenn dies eine Verschmutzung nach sich ziehen kann oder zu Problemen bei der Weiterverarbeitung des Abfalls führen kann. Gefährlicher Abfall muss verantwortungsvoll gehandhabt werden. Alle Einrichtungen, die gefährlichen Abfall lagern, transportieren oder handhaben, müssen die notwendigen Maßnahmen ergreifen, um die Gefahr einer Verschmutzung oder Schädigung von Menschen oder Tieren zu vermeiden. Darf nicht mit dem Hausmüll deponiert werden. Nicht in die Kanalisation oder die Umwelt ableiten. An genehmigte Sondermüllsammelstelle abgeben.

13.1.3 Verpackung

Europäische Union

Abfallcode Behälter (Richtlinie 2008/98/EG).

15 01 10* (Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind).

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Straße (ADR), Eisenbahn (RID), Binnenwasserstraßen (ADN), See (IMDG/IMSBC), Luft (ICAO-TI/IATA-DGR)

14.1. UN-Nummer/ID-Nummer

| | |
|-------------|------------------|
| Beförderung | Nicht unterlegen |
|-------------|------------------|

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

14.3. Transportgefahrenklassen

| | |
|-------------------------------------|--|
| Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr | |
| Klasse | |
| Klassifizierungscode | |

14.4. Verpackungsgruppe

| | |
|-------------------|--|
| Verpackungsgruppe | |
| Gefahrzettel | |

14.5. Umweltgefahren

| | |
|--|------|
| Kennzeichen für umweltgefährdende Stoffe | nein |
|--|------|

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

| | |
|--------------------|--|
| Sondervorschriften | |
| Begrenzte Mengen | |

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

| | |
|----------------------------|--|
| Anhang II von MARPOL 73/78 | Nicht anwendbar, basiert auf den vorhandenen Angaben |
|----------------------------|--|

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Europäische Gesetzgebung:

FOV-Gehalt Richtlinie 2010/75/EU

| FOV-Gehalt | Bemerkung |
|------------|-----------|
| 0 % | |

Richtlinie 2012/18/EU (Seveso III)

Unterliegt nicht der Richtlinie 2012/18/EU (Seveso III)

REACH Anhang XVII - Restriktion

Enthält Komponente(n), die den Beschränkungen in Anhang XVII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 unterliegt/-en: Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Gemische und Erzeugnisse.

| | Bezeichnung des Stoffes, der Stoffgruppen oder der Zubereitungen | Beschränkungsbedingungen |
|---|---|---|
| · 4,4'-Methylen diphenylidglycidylether · Oxiran, Mono[(C12-14-alkyloxy) methyl]derivate | Flüssige Stoffe oder Gemische, die Kriterien für eine der folgenden in Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 dargelegten Gefahrenklassen oder -kategorien erfüllen: a) Gefahrenklassen 2.1 bis 2.4, 2.6 und 2.7, 2.8 Typen A und B, 2.9, 2.10, 2.12, 2.13 Kategorien 1 und 2, 2.14 Kategorien 1 und 2, 2.15 Typen A bis F; b) Gefahrenklassen 3.1 bis 3.6, 3.7 Beeinträchtigung der Sexualfunktion und Fruchtbarkeit sowie der Entwicklung, 3.8 ausgenommen narkotisierende Wirkungen, 3.9 und 3.10; c) Gefahrenklasse 4.1; d) Gefahrenklasse 5.1. | 1. Dürfen nicht verwendet werden — in Dekorationsgegenständen, die zur Erzeugung von Licht- oder Farbeffekten (durch Phasenwechsel), z.B. in Stimmungslampen und Aschenbechern, bestimmt sind; — in Scherzspielen; — in Spielen für einen oder mehrere Teilnehmer oder in Erzeugnissen, die zur Verwendung als solche, auch zur Dekoration, bestimmt sind. 2. Erzeugnisse, die Absatz 1 nicht erfüllen, dürfen nicht in Verkehr gebracht werden. 3. Dürfen nicht in Verkehr gebracht werden, wenn sie einen Farbstoff außer aus steuerlichen Gründen und/oder ein Parfüm enthalten, sofern — sie als für die Abgabe an die breite Öffentlichkeit bestimmter Brennstoff in dekorativen Öllampen verwendet werden können und — ihre Aspiration als gefährlich eingestuft ist und sie mit H304 gekennzeichnet sind. 4. Für die Abgabe an die breite Öffentlichkeit bestimmte dekorative Öllampen dürfen nicht in Verkehr gebracht werden, es sei denn, sie erfüllen die vom Europäischen Komitee für Normung (CEN) verabschiedete europäische Norm für dekorative Öllampen (EN 14059). 5. Unbeschadet der Durchführung anderer Gemeinschaftsbestimmungen über die Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung gefährlicher Stoffe und Gemische stellen die Lieferanten vor dem Inverkehrbringen sicher, dass folgende Anforderungen erfüllt sind: a) Mit H304 gekennzeichnete und für die Abgabe an die breite Öffentlichkeit bestimmte Lampenöle tragen gut sichtbar, leserlich und unverwischbar folgende Aufschriften: 'Mit dieser Flüssigkeit gefüllte Lampen sind für Kinder unzugänglich aufzubewahren' sowie ab dem 1. Dezember 2010 'Bereits ein kleiner Schluck Lampenöl — oder auch nur das |

Datum der Erstellung: 2023-08-23

SFA-100 A

| | | |
|--|---|--|
| | | <p>Saugen an einem Lampendocht — kann zu einer lebensbedrohlichen Schädigung der Lunge führen’.</p> <p>b) Mit H304 gekennzeichnete und für die Abgabe an die breite Öffentlichkeit bestimmte flüssige Grillanzünder tragen ab dem 1. Dezember 2010 leserlich und unverwischbar folgende Aufschrift: ‚Bereits ein kleiner Schluck Grillanzünder kann zu einer lebensbedrohlichen Schädigung der Lunge führen’.</p> <p>c) Mit H304 gekennzeichnete und für die Abgabe an die breite Öffentlichkeit bestimmte Lampenöle und Grillanzünder werden ab dem 1. Dezember 2010 in schwarzen undurchsichtigen Behältern mit höchstens 1 Liter Füllmenge abgepackt.</p> |
| <p>· 4,4'-Methylen diphenyldiglycidylether · Oxiran, Mono[(C12-14-alkyloxy)methyl]derivate</p> | <p>Stoffe, auf die mindestens einer der folgenden Punkte zutrifft:</p> <p>a) Stoffe mit einer der folgenden Einstufungen in Anhang VI Teil 3 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:</p> <ul style="list-style-type: none"> — karzinogener Stoff der Kategorie 1A, 1B oder 2 oder keimzellmutagener Stoffe der Kategorie 1A, 1B oder 2, aber keine solchen Stoffe, deren Einstufung sich auf Wirkungen gründet, die nur nach Exposition durch Inhalation auftreten. — reproduktionstoxischer Stoff der Kategorie 1A, 1B oder 2, aber keine solchen Stoffe, deren Einstufung sich auf Wirkungen gründet, die nur nach Exposition durch Inhalation auftreten — hautsensibilisierender Stoff der Kategorie 1, 1A oder 1B — hautätzender Stoff der Kategorie 1, 1A, 1B oder 1C oder hautreizender Stoff der Kategorie 2 — schwer augenschädigender Stoff der Kategorie 1 oder augenreizender Stoff der Kategorie 2 <p>b) Stoffe, die in Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 1223/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates aufgeführt sind</p> <p>c) in Anhang IV der Verordnung (EG) Nr. 1223/2009 aufgeführte Stoffe, für die in der Tabelle im genannten Anhang in mindestens einer der Spalten g, h und i eine Bedingung angegeben ist</p> <p>d) Stoffe, die in Anlage 13 dieses Anhangs aufgeführt sind.</p> <p>Die Nebenanforderungen in Spalte 2 Absätze 7 und 8 dieses Eintrags gelten für alle Gemische, die zu Tätowierzwecken verwendet werden, unabhängig davon, ob sie einen Stoff enthalten, der unter die Buchstaben a bis d dieser Spalte des vorliegenden Eintrags fällt.</p> | <p>Mischungen zu Tätowierzwecken unterliegen den Einschränkungen von Verordnung (EU) 2020/2081</p> |

Nationale Gesetzgebung Belgien

SFA-100 A

Keine Daten vorhanden

Nationale Gesetzgebung Die Niederlande

SFA-100 A

| | |
|----------------------|---|
| Waterbezwaarlijkheid | B (3); Algemene Beoordelingsmethodiek (ABM) |
|----------------------|---|

Nationale Gesetzgebung Frankreich

SFA-100 A

Keine Daten vorhanden

Nationale Gesetzgebung Deutschland

SFA-100 A

| | |
|-----|--|
| WGK | 2; Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV) - 18. April 2017 |
|-----|--|

4,4'-Methylen diphenyldiglycidylether

| | |
|---------|-------|
| TA-Luft | 5.2.5 |
|---------|-------|

Oxiran, Mono[(C12-14-alkyloxy)methyl]derivate

| | |
|---------|-------|
| TA-Luft | 5.2.5 |
|---------|-------|

Nationale Gesetzgebung Österreich

SFA-100 A

Keine Daten vorhanden

Nationale Gesetzgebung UK

SFA-100 A

Keine Daten vorhanden

Sonstige relevante Daten

SFA-100 A

Keine Daten vorhanden

Datum der Erstellung: 2023-08-23

SFA-100 A

4,4'-Methylen diphenyldiglycidylether

IARC - Klassifizierung

3; Bisphenol a diglycidyl ether

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Stoffsicherheitsbeurteilung für Gemische erforderlich.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Vollständiger Wortlaut aller unter Abschnitt 3 aufgeführten H- und EUH-Sätze:

- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.

| | |
|--------------|---|
| (*) | SELBSTEINSTUFUNG VON BIG |
| ADI | Acceptable daily intake |
| AOEL | Acceptable operator exposure level |
| ATE | Acute Toxicity Estimate |
| BCF | Bioconcentration Factor |
| BEI | Biological Exposure Indices |
| CLP (EU-GHS) | Classification, labelling and packaging (Globally Harmonised System in Europa) |
| DMEL | Derived Minimal Effect Level |
| DNEL | Derived No Effect Level |
| EC10 | Effect Concentration 10 % |
| EC50 | Effect Concentration 50 % |
| ErC50 | EC50 in terms of reduction of growth rate |
| GLP | Gute Laborpraxis |
| LC0 | Lethal Concentration 0 % |
| LC50 | Lethal Concentration 50 % |
| LD50 | Lethal Dose 50 % |
| LOAEC/LOAEL | Lowest Observed Adverse Effect Concentration/Lowest Observed Adverse Effect Level |
| NOAEC/NOAEL | No Observed Adverse Effect Concentration/No Observed Adverse Effect Level |
| NOEC/NOEL | No Observed Effect Concentration/No Observed Effect Level |
| OECD | Organisation for Economic Co-operation and Development |
| PBT | Persistent, Bioakkumulierbar & Toxisch |
| PNEC | Predicted No Effect Concentration |
| STP | Sludge Treatment Process |
| vPvB | very Persistent & very Bioaccumulative |

Alle in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Informationen basieren auf den von BIG gelieferten Daten und Mustern. Die Angaben erfolgen nach bestem Wissen und Gewissen und entsprechen dem Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Erstellung des Sicherheitsdatenblattes. Das Sicherheitsdatenblatt vermittelt lediglich Anleitungen, wie man die unter Punkt 1 aufgeführten Stoffe/Zubereitungen/Gemische sicher handhabt, verwendet, verbraucht, lagert, transportiert und entsorgt. Zu gegebener Zeit werden neue Sicherheitsdatenblätter erstellt, von denen ausschließlich die jeweils aktuellste Fassung verwendet werden darf. Sofern nicht ausdrücklich anderweitig im Sicherheitsdatenblatt angegeben, gelten die in ihm angegebenen Informationen nicht für die Stoffe/Zubereitungen/Gemische in einer reineren Form, als Mischung mit anderen Stoffen oder in anderer Verarbeitung. Das Sicherheitsdatenblatt spezifiziert nicht die Qualität der betreffenden Stoffe/Zubereitungen/Gemische. Die Einhaltung der im Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Anweisungen entbindet den Verbraucher nicht von seiner Pflicht, alle Maßnahmen zu treffen, die der gesunde Menschenverstand sowie die Vorschriften und Empfehlungen diesbezüglich nahelegen oder die auf der Grundlage der konkreten Verwendungsbedingungen notwendig und/oder nützlich sind. BIG garantiert weder die Richtigkeit noch die Vollständigkeit der hier enthaltenen Informationen und kann nicht für etwaige Änderungen durch Dritte haftbar gemacht werden. Das vorliegende Sicherheitsdatenblatt ist ausschließlich für die Verwendung in der Europäischen Union, der Schweiz, Island, Norwegen und Liechtenstein bestimmt. Jede Verwendung außerhalb des Geltungsbereiches erfolgt auf eigene Gefahr. Die Verwendung des vorliegenden Sicherheitsdatenblattes unterliegt den in Ihrer BIG-Lizenzvereinbarung enthaltenen Lizenz- und Haftungsbeschränkungsbestimmungen oder – wenn diese nicht anzuwenden sind – den allgemeinen Bestimmungen von BIG. Alle mit diesem Sicherheitsdatenblatt verbundenen geistigen Eigentumsrechte sind Eigentum von BIG; die Verteilungs- und Reproduktionsrechte sind eingeschränkt. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der genannten Vereinbarung bzw. den Bestimmungen.

Datum der Erstellung: 2023-08-23